WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 26 | Sonnabend, 27. Juni 2026

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

Verkauf + Objektsuche
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de



Ein Wohnzimmer für die Elbestadt

Erste Wittenberger Genossenschaftskneipe zieht ins Kranhaus





Die „MachBar Zapferei eG" bei der Gründungsversammlung.
Foto: Marie Sirrenberg

WITTENBERGE. Im Herbst macht in Wittenberge eine Kneipe auf, die nicht nur Getränke serviert, sondern ihren Gästen selbst gehören soll. Im historischen Kranhaus wird damit wohl eine erste Gastronomie-Adresse der Stadt eröffnen, die genossenschaftlich organisiert und konzipiert ist. „Wittenberge setzt ein Zeichen für Gemeinschaft und lokale Kneipenkultur", so Christian Soult, Community Manager und Sprecher bei den Elblandwerkern sowie Mitinitiator des Projektes. Die Genossenschaft trägt den Namen „machBar Zapferei eG", der Name der Kneipe wird gerade noch entwickelt und rechtzeitig mit der Eröffnung bekannt gegeben.

Ziel sei, einen lebendigen Begegnungsort im geschichtsträchtigen Kranhaus zu schaffen, der weit über den klassischen Barbetrieb hinausgeht und rauchfrei ist. Nach dem ersten Aufruf im Dezember letzten Jahres haben sich schnell mehr als 20 Interessierte gefunden, die diese Idee einer eigenen Kneipe vorangetrieben haben. Mittlerweile engagieren sich laut den Initiatoren über 40 Menschen aus der Prignitz für die Genossenschaftskneipe und haben aus der Idee ein konkretes Vorhaben gemacht. Für die Umsetzung mit der Planung, über das Marketing, die Raumgestaltung bis hin zur Organisation und Tresendiensten werden weitere Engagierte gesucht. Ein konkreter Tag für die Eröffnung steht noch nicht fest. Derzeit bauen die Mitglieder die Räume aus, entwickeln das Konzept weiter – und suchen zusätzliche Mitstreiter.

Der Standort könnte nicht symbolträchtiger sein: Das Kranhaus, direkt am Zufluss der Elbe gelegen, verbindet industrielle Historie mit moderner Stadtentwicklung. Ab Herbst dieses Jahres soll hier offiziell der Betrieb an Freitag- und Samstagabenden aufgenommen werden. Bei gutem Wetter auch auf der Terrasse mit freiem Blick über die Elbe und die Elbtalauen. Die Kneipe soll ein Ort für alle Generationen werden – ein Raum für Feierabendbiere, gute Gespräche, Kulturveranstaltungen und kreativen Austausch.

Hinter dem Projekt steht eine Gruppe engagierter Wittenbergerinnen und Wittenberger, die sich eine rauchfreie Kneipe als soziales Herzstück ihrer Stadt wünschen. „Damit dieses Herz auf soliden Füßen steht, ist jede und jeder eingeladen, Teil des Projekts zu werden", so Christian Soult. Die offizielle Gründung der Genossenschaft wurde am 8. Juni vollzogen. „Wir wollen keinen anonymen Investor, sondern eine Bar von Wittenbergern für Wittenberger". Als Mitglied der Genossenschaft entscheide man nicht nur über die Zukunft des Ladens mit, sondern investiere direkt in die Lebensqualität vor Ort, gibt die Gruppe bekannt.

Die Initiative entspringt dem Netzwerk der Elblandwerker, die sich für Zuzug und eine starke Gemeinschaft in der Prignitz einsetzen. Mit der Genossenschaftskneipe wird das Prinzip der Kollaboration nun auf die Gastronomie übertragen. *dre*



Wer Genossin oder Genosse werden möchte, findet Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf der Website unter machbar-wittenberge.de.

Die Initiatoren testen die Terrasse des Kranhauses, die bei gutem Wetter zusätzlich genutzt werden soll.
Fotos: Marcus J. Pfeiffer

Jan Oppor, Käthe Fromm, Melanie Funk und Christian Soult von den Elblandwerkern (v.l.) treiben das Projekt einer Genossenschaftskneipe im Wittenberger Kranhaus voran.

Karstädt wird Biosphäre

KARSTÄDT. Die Gemeinde Karstädt hat am 16. Juni die Vereinbarung zur Anerkennung als Biosphären-Gemeinde beschlossen. Damit wird die Gemeinde künftig noch enger mit dem Unesco-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe zusammenarbeiten und gemeinsame Projekte für eine nachhaltige Regionalentwicklung umsetzen. Als Biosphären-Gemeinde verpflichtet sich Karstädt, Natur- und Kulturlandschaft nachhaltig zu entwickeln und die Ziele des Biosphärenreservats aktiv in die kommunale Arbeit einzubinden. *WS*

Impro-Auftritt im Stalltheater

PRITZWALK. Am Mittwoch, dem 1. Juli, werden die „Mittwochs-Improspielerinnen und -spieler" im Stalltheater (Hasenwinkel 10 bei Pritzwalk) die Ergebnisse dessen präsentieren, was sie hinsichtlich Körpersprache, Stimme und Schlagfertigkeit beim Impro-Theater gelernt haben. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt spendenbasiert. *WS*

Hofflohmarkt auf Trappenberg

PRITZWALK. Am Samstag, dem 4. Juli, lädt der Hofflohmarkt auf dem Trappenberg wieder zum Bummeln und Entdecken ein. Von 10 bis 16 verwandeln sich der Obere Goetheweg und der Maxim-Gorki-Weg in eine lebendige Marktmeile im Grünen. Zwischen liebevoll arrangierten Ständen mit Gebrauchtem und Selbstgemachtem duftet es nach frischer Bratwurst, und ein kühles Bierchen rundet den Bummel ab. Der Hofflohmarkt soll „die Nachbarschaft und das Gemeinschaftsgefühl in unserem Viertel stärken", sagt Matthias Mertens, Sprecher der Projektes. *WS*

Stadtbibliothek bleibt geöffnet

PERLEBERG. Entgegen Gerüchten, die es gibt, schließt die Stadtbibliothek BONA in Perleberg noch nicht während der Sommerferien. Bis in den Herbst hinein bleiben die Räumlichkeiten geöffnet. Die Leser werden frühzeitig informiert, damit sie sich für die Schließzeit mit genügend Lesematerial versorgen können. So findet auch weiterhin der Perleberger Bibliothekstreff, donnerstags ab 15 Uhr, statt. Für Veranstaltungen, die nach der Sommerpause geplant sind, laufen gerade die letzten Absprachen. *WS*

Sprechstunde Seniorenbeirat

PERLEBERG. Jeden ersten Mittwoch findet die Sprechstunde des Seniorenbeirates von 9.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 0175/6915362) im „StadtLabor", Bäckerstraße 37, statt. Beiratsvertreterinnen stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Zur Sprechstunde am Mittwoch, dem 1. Juli, erwarten Sabine Brecht und Renate Hirschmeier die Senioren. Die Sprechstunde ermöglicht ihnen, Probleme anzusprechen oder Hinweise zu geben. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Eine offene Kultursprechstunde für alle

In der „Ansprech.Bar" kann man sich jede Woche über Kultur beraten lassen

WITTENBERGE. Ab Juli bieten die Koordinatorinnen der Regionalen Kulturellen Ankerpunkte in Perleberg und Wittenberge, Anna Kaufmann und Lara Huesmann, jeden Donnerstag eine offene Kultursprechstunde in der „Ansprech.Bar", Bahnstraße 79, in Wittenberge an. Die Sprechzeiten sind jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr. Die beiden Koordinatorinnen teilen sich die Termine und stehen abwechselnd als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen sowie Kunst- und Kulturschaffende aus Wittenberge und der gesamten Prignitz. Die offene Sprechstunde bietet die Möglichkeit, sich über kulturelle Angebote und Entwicklungen in der Region zu informieren, eigene Ideen einzubringen und Unterstützung für kulturelle Vorhaben zu erhalten. Die Kultursprechstunde ist Teil des Projekts „Dritte Orte und Kulturpioniere in Perleberg und Wittenberge – ein kultureller Anker für die Prignitz". Ziel des Projekts ist es, die kulturelle Infrastruktur in der Region zu stärken, Akteurinnen und Akteure miteinander zu vernetzen und neue Impulse für das kulturelle Leben in der Prignitz zu schaffen.

Eine vorherige Anmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. Interessierte können während der Öffnungszeiten einfach vorbeikommen und ihre Fragen, Ideen oder Projektvorhaben mit den Koordinatorinnen besprechen. *dre*



Anna Kaufmann und Lara Huesmann (l.) laden zur offenen Kultursprechstunde in die Ansprech.Bar. Foto: Christian Soult

Rückfragen gehen an Anna Kaufmann, E-Mail: a.kaufmann@stadt-perleberg.de, Tel. 03876/781401 oder an Lara Huesmann, E-Mail: l.huesmann@stadt-perleberg.de, Tel. 03876/781406 oder an die Ansprech.Bar: E-Mail: ansprechbar@wittenberge.de.

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**
bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Steuern? Wir machen das.

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange			☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Lembcke	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Marco Wolf	16816 Neuruppin	Straße des Friedens 6	☎ 0 33 91/34 99 19
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	☎ 03 39 71/86 64 10

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V."



Maßanfertigung und Sonderkonstruktionen
Eigene Produktion
03335 / 330 2998
nelsonpark-td.de

NELSON PARK
TERRASSENDÄCHER
Servicebüro in Schorfheide
Kastanienallee 27
Servicebüro Mühlenbecker Land
Großstückenfeld 1 c
Servicebüro in Lindow Mark
Straße des Friedens 23

Nahwers Kirschbom

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Mi künn'n de Ogen oewergahn,
Seih ik mien'n Nahwers Kirschbom stahn.
Wur giern ik dor eins rinlangen mücht,
Wenn riep un rot de Kirsch in lücht!

Kuum würd ein ierst' Sprei (Star) dit gewohr,
Dunn wier sei mit ehrn Schwarm all dor!
Nu hülp kein schimpen, orrer schugen –
De Nawer möt ein Schuch upbugen.

Denn' Strohkierl hängt hei mank de Äst'…
De Vögel säden: „Is woll 't Best',
Wi kieken uns denn' ierst eins an,
Wenn nix passert, is hei uns Mann.

Wat dor in 'n Bom steiht … schnurzegal!"
Sei störten up de Kirschen dal,
Wat mienen Nahwer sihr verdrütt!
Hei halt sien Luftgewehr un schütt…

…denn doch nich … hei lött 't blieben!
Hei will de Voegel blot verdrieben.
Doch wat nu?, denkt hei in sien'n Sinn …
Un dor föllt em sien Radio in!-

Dat du'rt nich lang'n, dor hürt man all,
Ut sienen Kirschbom Radioschall
Un ok all Nahwers näbenan,
De hürn sich dit Gedüdel an,

Ob Nahricht, Musik, Kommentor …
De Spreigen? --- De sünd liekers dor!
Sei schmaddern, krieschen männig Stunn'
Un laten sich de Kirschen munn'n.

Sei fräten dun sich un ok dick,
Bi Nahwers Kirschen mit Musik!
Helmut Hillmann



Fritz und der Müller

Kerl! Müller!" – Wie oft muss sich der Müller von Sanssouci so anherrschen lassen? Sein Nachbar ist Friedrich der Zweite, der Große! Sie brechen mit Schadenfreude und Mutterwitz den schönsten Nachbarschaftsstreit vom Zaun. Bei Antenne Brandenburg sind Fritz und der Müller seit 1995 zu hören. Am Sonntag, dem 5. Juli, sind sie in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Beethoven wird tänzerisch neu entdeckt

Die Kreismusikschule Prignitz bringt die 7. Sinfonie auf die Bühne



WITTENBERGE. Mit dem Projekt „Ballett mit Musik: Ludwig van Beethoven – 7. Sinfonie" setzt die Kreismusikschule Prignitz ihre Reihe großer spartenübergreifender Ballettproduktionen fort. Am Samstag, dem 12. September, um 17 Uhr präsentieren Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge eine außergewöhnliche Verbindung aus Tanz und Live-Musik.

Nach erfolgreichen Produktionen wie „Pulcinella", „Cendrillon", „Rosenkavalier" und zuletzt „Schwanensee" widmet sich die Kreismusikschule nun einem der bedeutendsten Werke der europäischen Musikgeschichte: Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie. Das Werk gilt als eines der rhythmisch prägnantesten und bewegungsreichsten Stücke des Komponisten und inspirierte bereits Richard Wagner zu seiner berühmten Bezeichnung als „Apotheose des Tanzes".



Für die Aufführung hat Klavierlehrer Hans Hendrik Wielgosz eigens eine neue Fassung für ein zwölfköpfiges Klavier- und Percussion-Ensemble arrangiert. Auf der Bühne musizieren aktuelle Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule gemeinsam mit ehemaligen Absolventinnen und Absolventen, die für dieses Projekt eigens in die Prignitz zurückkehren.

Die choreografische Leitung übernimmt Ballettlehrerin Katharina Fährmann. Rund 40 Tänzerinnen im Alter von sechs bis zwanzig Jahren aus allen Ausbildungsgruppen ihrer Ballettklasse wirken an der Produktion mit. Gemeinsam entwickeln sie eine eigenständige Tanzfassung, die die Energie, Dynamik und Ausdruckskraft von Beethovens Musik sichtbar macht.

Entstanden ist ein generationsübergreifendes Projekt, das musikalische und tänzerische Ausbildung verbindet und zugleich zeigt, wie lebendig klassische Musik heute erlebt werden kann. Das Publikum erwartet eine besondere Inszenierung, in der sich die Kraft einer weltberühmten Sinfonie mit der Kreativität junger Musikerinnen, Musiker und Tänzerinnen verbindet. *WS*

Ballettproduktion „Ludwig van Beethoven – 7. Sinfonie" der Kreismusikschule Prignitz. Fotos: Kreismusikschule Prignitz

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82 und via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de.

Pritzwalk: Von Flamenco bis Kremserfahrt

Bölzke und Falkenhagen laden am 3. und 4. Juli zu ihren Dorffesten ein

BÖLZKE/FALKENHAGEN. Pritzwalk begeht in diesem Jahr fleißig sein 770-jähriges Stadtjubiläum – und auch die Ortsteile feiern. Am ersten Juliwochenende laden in den zwei Pritzwalker Ortsteilen Bölzke und Falkenhagen die Dorfgemeinschaften am Freitag, dem 3. Juli, und Sonnabend, dem 4. Juli, zu ihren traditionellen Festen ein. Die Programme könnten dabei kaum abwechslungsreicher sein – und zeigen einmal mehr, wie lebendig das Miteinander in den Dörfern ist.

In Bölzke beginnt das Fest am Freitagabend um 20 Uhr mit einem besonderen Konzert in der Dorfkirche. Unter dem Titel „Flamenco unter Freunden" gestalten Iosune Lizarte, Sunny Howard und Pedro Sanz einen musikalischen Auftakt mit spanischem Flair. Gefeiert wird auf der Wiese vor der Kirche.

Am Sonnabend folgt dort von 11 bis 16.30 Uhr ein Flohmarkt. Die Standgebühr ist dabei charmant:die Veranstalter wünschen sich einen selbst gebackenen Kuchen.

Ab 14 Uhr startet außerdem die Dorfolympiade mit ungewöhnlichen Disziplinen wie Kuhroulette und Strohballenrennen. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Eis. Am Abend übernimmt DJ Direx und lädt bis in die Nacht zum Tanz ein.

Auch Falkenhagen setzt auf ein volles Programm rund um die Kirche. Dort beginnt das Dorffest bereits am Freitag mit einer offenen Kirche und Orgelmusik unter dem Motto „Orgel meets modern songs".

Am Sonnabend stehen von 14 bis 18 Uhr Familienangebote im Mittelpunkt: Kinderanimation, Schminken, Kinderdisco, Keramik bemalen und ein Spieleanhänger sorgen für Unterhaltung.

Dazu gibt es Kremserfahrten durchs Dorf und Einblicke in die Arbeit der Ortsfeuerwehr. Kulinarisch wartet Schwein am Spieß, organisiert von der Jagdgenossenschaft Falkenhagen. Am Abend spielt die regionale Band „Zwei wie Pech und Schwefel" zum Tanz auf.

Ob Flamenco oder Orgelmusik, Flohmarkt oder Dorfolympiade – beide Feste versprechen gesellige Sommertage und laden Besucher aus der Region dazu herzlich ein. *dre*



Flamenco mit Iosune Lizarte, Sunny Howard und Pedro Sanz erwartet die Besucher in Bölzke. Foto: flamencoentreamigos

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Brot, Brötchen und Kuchen rund um die Uhr

Bäckerei Armster eröffnete Backwarenautomaten in Kletzke – neben der Regio-Box

Freuen sich über die Eröffnung des neuen Backwarenautomaten: Julian Armster (l.), Sylke und Jürgen Hildebrandt.
Foto: Dorina Konert

PLATTENBURG/KLETZKE. Frische Brötchen zum Frühstück, ein Brot für den Abend oder spontan noch ein Stück Kuchen: In Kletzke ist das jetzt rund um die Uhr möglich. Die Kyritzer Bäckerei Armster hat dort ihre zweite „Knusperkiste“ eröffnet und setzt damit ihr noch junges Automatenkonzept in der Region weiter fort.

Der neue Backwarenautomat steht direkt neben der bereits bekannten „Regio-Box“ der Landfleischerei Hildebrandt. Eine Kombination, die aus Sicht von Julian Armster kaum besser passen könnte. „Man kann dann zu seiner Bratwurst gleich die Brötchen kaufen, zum Steak sein Grillbaguette. Das passt einfach perfekt“, sagt der 22-Jährige, der im Familienunternehmen als Junior-Chef und kaufmännischer Leiter für Innovationen und Digitalisierung zuständig ist.

Nach dem erfolgreichen Start des ersten Automaten im März in Dreetz in Kletzke nun der zweite Standort – weitere in der Region sollen folgen. „Die ‘Knusperkiste‘ kommt gut an. Die Jugend holt sich oft Süßes wie Donuts oder Kuchen, ältere Menschen kommen eher für frische Brote und Brötchen“, berichtet Julian Armster.

In der „Knusperkiste“ steckt ein großer Ausschnitt des Armster-Sortiments: verschiedene Brote, frische Brötchen, Kuchen, Plunder, Berliner, Cookies und weitere Backwaren. Die Produkte werden täglich frisch aus der Backstube in Kyritz geliefert, an sieben Tagen in der Woche. „Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen. Wir bieten echte Bäcker-Handwerkskunst, täglich frisch gebacken“, betont Julian Armster. Die Waren werden am Automaten zum selben Preis angeboten wie in den Filialen.

Die Bedienung der „Knusperkiste“ ist einfach: Bezahlt wird ausschließlich bargeldlos – per

> Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen. Wir bieten echte Bäcker-Handwerkskunst.
>
> **Julian Armster**
> Junior-Chef

EC-Karte, Kreditkarte oder kontaktlos via Apple Pay und Google Pay. Zusätzlich gibt es am Gerät einen QR-Code, über den Kunden digital zum aktuellen Bestand des Automaten kommen. Mit dem Code kann man dann vorab von zuhause aus prüfen, ob das Lieblingsbrot noch verfügbar ist. Künftig soll eine digitale Vorbestellfunktion hinzukommen. Wer über neue Produkte informiert werden möchte, kann außerdem den WhatsApp-Channel der Bäckerei abonnieren.

Der Standort in Kletzke wurde bewusst gewählt. Neben dem Durchgangsverkehr von Pendlern und Touristen spielte auch die direkte Nachbarschaft zur Landfleischerei Hildebrandt eine große Rolle. Deren „Regio-Box“ bietet bereits seit über fünf Jahren rund um die Uhr Fleisch, Wurst, Grillgut und Fertiggerichte an. „Das wird sehr gut angenommen, vor allem am Wochenende“, sagt Sylke Hildebrandt. Sie freut sich, dass nun auch frische Backwaren das Angebot ergänzen. Für viele Kunden sei das eine sinnvolle Erweiterung.

Das dürfte gerade in den kommenden Wochen besonders praktisch sein: Die Landfleischerei und die Regio-Box gehen vom 13. Juli bis zum 4. August in die Betriebsferien.

Die „Knusperkiste“ bleibt durchgehend in Betrieb und sorgt damit auch während des Urlaubs weiter für frische Backwaren vor Ort. Bevor es so weit ist, lädt die Landfleischerei Hildebrandt am Freitag, dem 10. Juli, noch zum Grillfest direkt vor Ort ein. *dre*

WhatsApp-Channel der Bäckerei Armster: Tel. 0160/4818359.



Vielerlei Backwaren bis zu Kuchen bietet die Knusperkiste.
Foto: Andreas Franke/Adobe Stock

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Comedy: Daniel Reinsberg
Sonntag, 12.07.2026 | 15:00 Uhr | 22,90 €

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 3.7.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 17.7.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.10 Sarnow	Feuerwehr	12.15 Stepenitz	Bush.
8.20 Kemnitz	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.25 Beveringen	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.35 Streckenthin	Cont.	12.50 Schmolde	Konsum
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.15 Buckow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.25 Kammermark	Mitte
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.05 Kuhbier	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.30 Vettin	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
10.55 Laaske	Mitte	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.
11.00 Mansfeld	Cont.		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

team energie team
Heizöl? Wir liefern. Garantiert.
Lieferung zum festen Termin.
Unser Spar-Heizöl hat Premium-Qualität und hilft dabei, die Umwelt, Ihre Heizanlage und Ihren Geldbeutel zu schonen.
Empfehlen Sie uns weiter: 20 € für Sie und den empfohlenen Neukunden.
Jetzt bestellen: 03394 47180



IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Inserieren Sie im Wochenspiegel. Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Kita Bärenhaus wird Landessieger

Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ soll Kindern Handwerk näherbringen

GROß PANKOW. Die Kita Bärenhaus in Groß Pankow hat den Landeswettbewerb Brandenburg im bundesweiten Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ der Aktion Modernes Handwerk (AMH) gewonnen. Mit dem Wettbewerb können Kinder frühzeitig die Vielfalt handwerklicher Berufe und Betriebe in ihrer Region kennenlernen. Grundlage für den Landessieg war ein Projekttag bei der Firma Lublow Bedachungen in Pritzwalk. Bei dem Besuch vor Ort wurde das Dachdeckerhandwerk für die Kinder unmittelbar erlebbar.

Spielerisch erfuhren sie unter anderem, warum der Weihnachtsmann ein sicheres Dach braucht, welche Aufgaben Dachdecker übernehmen und weshalb Sicherheit auf Baustellen eine wichtige Rolle spielt. Anschließend konnten die Mädchen und Jungen selbst aktiv werden: Sie nagelten, lernten verschiedene Materialien kennen, legten kreative Muster und bauten eigene Vogelhäuser zum Mitnehmen. Ein besonderer Höhepunkt war der gesicherte Kranaufstieg, der einen Blick auf das Betriebsgelände aus luftiger Höhe ermöglichte. Die dabei gewonnenen Eindrücke hielten die Kinder auf einem Wettbewerbsplakat fest, was die Jury offenbar überzeugte.

Die Kita erhält eine Trophäe sowie einen Gutschein im Wert von 500 Euro für ein Kita-Fest oder einen Projekttag. „Das Ausprobieren handwerklicher Tätigkeiten eröffnet Kindern spannende Erfahrungsräume und weckt ihre natürliche Neugier. Gleichzeitig wird früh ein positives Bild vom Handwerk vermittelt“, sagte Robert Wüst, der Präsident der Handwerkskammer Potsdam und Vorsitzender der Aktion Modernes Handwerk (AMH). Der Kita-Wettbewerb leiste einen wichtigen Beitrag, indem er das Handwerk auf kreative und praxisnahe Weise erlebbar mache. Gerade deshalb habe diese jährlich stattfindende Initiative für das Handwerk einen hohen Stellenwert, so Robert Wüst weiter. „Wir freuen uns natürlich sehr über den Landessieger aus unserer Region und das große Engagement aller Kitas und Handwerksbetriebe, die sich an der Aktion beteiligt haben.“

Kinder für das Handwerk zu begeistern, beginne mit eigenen Erlebnissen sagte der Geschäftsführer von Lublow Bedachungen, Marcel Lublow. „Die Mädchen und Jungen haben nicht nur etwas über Dächer und Baustellen erfahren, sondern selbst ausprobiert, gestaltet und gebaut.“ Dem Betrieb sei wichtig gewesen zu zeigen, „wie vielfältig unser Beruf ist und welche Werte dahinterstehen, von Teamarbeit über Verantwortung bis hin zu Sicherheit“. Besonders beeindruckend sei gewesen, mit welcher Neugier und Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. „Wenn Kinder mit leuchtenden Augen nach Hause gehen und erzählen, was sie erlebt haben, dann haben wir viel erreicht. Solche Erlebnisse bleiben in Erinnerung und schaffen früh einen Bezug zum Handwerk“, so Marcel Lublow. *WS*



Die Kita Bärenhaus hat einen Dachdecker-Betrieb besucht.
Foto: Kita Bärenhaus

Anzeige

Holzfenster nie mehr streichen

Portas lädt ein: Fenster-Schautage vom 29. Juni bis 03. Juli 2026 in Osterburg

Osterburg. Holzfenster müssen viel aushalten. Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen, ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Aber ein kompletter Austausch ist teuer und verwandelt das Haus in eine Großbaustelle.

Portas hat die ideale Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben und sie müssen nie mehr gestrichen werden. Außen widerstandsfähiges Aluminium und innen wohnliches Holz, das ist die ideale Werkstoffkombination für Fenster und Wintergärten. Die Rahmen und Flügel sind dauerhaft gegen Wind und Wetter geschützt, gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich.

Portas montiert maßgenau hochwertige pulverlackierte Aluminiumprofile auf die außen liegenden Fensterelemente.

Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet.

Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden.

Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. Von Portas renovierte Holzfenster sehen nicht nur edel aus, sondern müssen auch nie mehr gestrichen werden.

Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdekor-Varianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, dreieckige Giebelfenster, Sprossenfenster oder Wintergarten – es gibt für jeden Fenstertyp die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag.

Auf Wunsch gibt es sogar auch dekorgleiche Insektenschutzgitter in vielen Varianten.

Vom 29.06. bis 03.07. lädt der Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz von 9 bis 16.30 Uhr zur Fensterschau nach Osterburg, Alter Düsedauer Weg 25, ein.

Dort können sich Interessierte über das seit Jahren bewährte Portas-Renovierungssystem informieren.

Der 120 Seiten starke Fenster- und Wintergarten-Spezialkatalog liegt schon für Sie bereit.

Einladung zur Renovierungsschau
Montag, 29.06. und Freitag, 03.07., von 9 bis 16.30 Uhr
PORTAS®-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
0 39 37 / 8 54 94 • www.dr-scholz.portas.de
Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:



Fenster • Küchen • Türen • Treppen • Decken
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an!



Reduziertes Blattwerk fördert den Fruchtansatz.
Foto: Adobe Stock/JackF

Triebe im Überfluss

Tomaten ausgeizen: Nicht bei jeder Sorte ist es notwendig

Gemüseanbau im Garten ist nicht jedermanns Sache. Mit einer Ausnahme: Tomaten. Auch viele, denen es zu mühselig ist, ein Hochbeet oder gar größere Flächen zu beackern, haben zumindest ein Töpfchen mit der in Österreich auch Paradeiser genannten Pflanze auf der Terrasse oder dem Balkon. Ganz einfach ist allerdings auch die Pflege des aus Lateinamerika stammenden Nachtschattengewächses nicht. Mehr als 4000 verschiedene Sorten gibt es und jede hat besondere Eigenschaften und Ansprüche.

Im Gewächshaus fühlen sich Tomaten am wohlsten. Aber während manche Sorten im Freiland schnell kränkeln und zumindest ein Dach benötigen, ertragen andere auch Regen und Wind.

Besonders knifflig: das Ausgeizen. Damit gemeint ist das Entfernen der sogenannten Geiztriebe. Das sind Triebe, die sich in den Blattachseln zwischen Hauptstamm und Seitentrieb entwickeln. Meist sind sie unfruchtbar und entziehen der Pflanze Kraft, die sie für die Entwicklung der Früchte braucht. Außerdem vermindert das zusätzliche Blattwerk die Luftzirkulation und erhöht das Risiko von Pilzbefall, zum Beispiel durch die gefährliche Braunfäule. Ausgegeizte Pflanzen lassen sich einfacher an Stäben anbinden und das Ernten fällt leichter. Experten schätzen, dass die Früchte durch diese Maßnahme um bis zu 50 Prozent größer werden. Auch das Aroma soll sich verbessern.

Der richtige Zeitpunkt ist meist im Frühsommer gekommen. Etwa wöchentlich werden die Pflanzen kontrolliert und überflüssige Triebe entfernt, bevor sie zu dick werden. Sie sollten nicht länger als zwei bis drei Zentimeter sein, um Verletzungen der Pflanze zu vermeiden. Am einfachsten können die Triebe mit dem Fingernagel abgeknipst werden. Ansonsten ist ein scharfes Messer zu verwenden.

Allerdings gilt das Ausgeizen nicht für jede Tomatensorte. Buschtomaten, die niedrig bleiben und meist ohne Anbinden stabil genug sind, müssen in der Regel nicht ausgegeizt werden. Ähnliches gilt für Wildtomaten und einige spezielle Sorten für den Balkon, die sich ebenfalls durch kompakten Wuchs auszeichnen. Solche Sorten profitieren nicht, wenn die Zahl der Triebe ausgedünnt wird. Im Gegenteil wird die Ernte dadurch verringert.

Zu beachten ist außerdem, dass beim Entfernen von Trieben leicht Wunden entstehen können, durch die Krankheitserreger eindringen können. Deshalb sollten die Werkzeuge sterilisiert werden. Die Schnittstellen werden am besten mit Holzkohlepulver behandelt, das eine desinfizierende Wirkung hat.

Manche Gärtner und Gärtnerinnen übertreiben es auch mit dem Ausgeizen und entfernen zu viele Triebe, auch solche, die für den Fruchtansatz wichtig sind. Das ist nur bei einigen Fleischtomaten richtig, die sehr große Früchte bilden und dafür nur die Kraft haben, wenn Konkurrenzansätze entfernt werden. Bei den meisten Sorten dagegen vermindert es den Ertrag. *net*

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

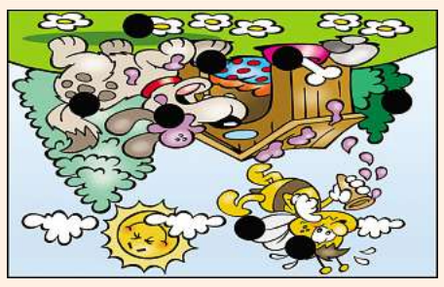
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



4	5	3	6	8	2	1	7	9
7	8	6	5	1	9	4	3	2
9	1	2	3	7	4	8	5	6
8	9	7	4	6	5	3	2	1
6	2	5	7	3	1	9	4	8
1	3	4	9	2	8	5	6	7
3	7	9	8	4	6	2	1	5
5	6	1	2	9	3	7	8	4
2	4	8	1	5	7	6	9	3

9	7	1	3	6	4	8	5	2
6	4	2	9	5	8	1	7	3
5	3	8	2	1	7	9	6	4
7	1	9	6	2	3	4	8	5
2	8	6	5	4	9	3	1	7
4	5	3	7	8	1	2	9	6
1	9	5	4	3	6	7	2	8
8	2	4	1	7	5	6	3	9
3	6	7	8	9	2	5	4	1

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3		7			2	5		
8		4				6		9
1			4		6			8
	5		7					6
			5	4	9			
7					3		8	
5			2		7			4
6		2				1		3
		1	3			8		2

		8		5	7		9	
			2					4
3					6	2	1	5
					8	5	6	
				3				
	9	7	4					
9	1	2	3					6
7					9			
	5		6	8		1		

Ein-treffen		un-gleich-mäßig	Fremd-wortteil: falsch, neben	Folter, Plage, Quälerei			französ. unbest. Artikel	Staat in West-afrika	kleines, rotes Stein-obst		griech. Sporaden-insel	asphal-tieren			US-Militär-sender (Abk.)	tiefe Rinne, Abzugs-graben
Japan in der Landes-sprache	▶						Laub-schädling	▶								
ugs.: Ge-wehr	▶						junger Stier		Kaviar	▶					Waffen-lager	
	▶			ein Binde-wort		Wasser-fahrzeug	▶					Manne-quin		Abk.: Amts-gericht	▶	
nicht gegen			Emirat am Persischen Golf	▶					bunter Tropen-vogel		Pariser U-Bahn (Kw.)	▶				
winziger Faden	▶					ein-töniger Alltags-ablauf		Herr-scher-sitz	▶					Fremd-wortteil: fern, weit		
	▶		Level, Ab-schnitt		Loya-lität	▶					Meeres-boden-erschüt-terung		aufge-brühtes Heiß-getränk	▶		
Abk.: Batail-lon	Ge-schäfts-vermitt-lerin	Gardine	▶					ver-eisen		chemi-sches Element	▶					Ver-einigte Staaten (Abk.)
Kraft-fahrzeug (Kzw.)	▶				Stink-tier		lehr-hafte Erzäh-lung	▶					hand-warm	▶		
hervor-ragend, bestens		sehr groß Ge-wachse-ner		Kopf-partie über den Augen	▶					Schmei-chelei		größter einheim. Süßwas-serfisch	▶			
	▶						eh. Film-gesell-schaft (Abk.)		Initialen d. Philo-sophen Bloch †	▶						
				engli-scher Männer-kurzname		leichte Beule	▶									
Bein-gelenk			ein Asiat	▶					Initialen d. Philo-sophen Kant †							
Abra-hams Sohn im A.T.	▶					Süd-frucht	▶									
Ab-lehnung	▶				Benzin nach-füllen	▶										

W-564

Auflösung des Rätsels

N	E	I	N	■	T	A	N	K	E	N	■	■	■	■	■	■
I	S	A	A	K	■	F	E	I	G	E	■	■	■	■	■	■
T	E	■	I	N	D	E	R	■	O	B	■	■	■	■	■	■
K	N	I	E	■	U	■	D	E	L	L	E	■	■	■	■	■
P	E	R	F	E	K	T	■	I	■	E	B	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	U	■	S	T	I	R	N	■	E	■	W	E	L	S
A	U	T	O	■	O	■	F	A	B	E	L	■	L	A	U	■
S	T	O	R	E	■	K	■	S	E	L	E	N	■	■	■	■
B	T	L	■	S	■	T	R	E	U	E	■	D	■	T	E	E
F	A	S	E	R	■	R	■	T	H	R	O	N	■	S	L	■
N	G	■	D	U	B	A	I	■	C	■	M	E	T	R	O	■
F	U	E	R	■	T	■	F	L	O	S	S	■	R	■	A	G
K	N	A	R	R	E	■	A	■	R	O	G	E	N	■	I	■
N	I	■	P	O	N	■	M	A	I	K	A	E	F	E	R	■
■	■	■	■	■	T	U	■	■	■	■	■	■	■	■	A	■
■	■	■	■	■	■	K	■	■	■	■	■	T	A	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 27.06. BIS 03.07.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Hoffentlich haben Sie sich auch alle Ihre Vorhaben genau überlegt! Ein Entschluss, den Sie ungenügend geprüft haben, könnte alles zunichte machen. Gehen Sie alles nochmals durch.

Stier (21.4. - 20.5.)
Sie üben eine geheimnisvolle, unerklärliche Anziehungskraft auf bestimmte Kollegen im Job aus. Sammeln Sie also Sympathien! Ihr weiterer Weg ist nun wirklich nicht mehr steinig.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Für das Verwirklichen Ihrer Ziele sind Sie bereit, auf manche Annehmlichkeit zumindest vorübergehend zu verzichten. Achten Sie aber bei allem Engagement auf Wünsche Ihres Partners.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Ein Vorhaben gewinnt jetzt an genaueren Umrissen. Finanzielle Probleme jedoch stehen nach wie vor zur Lösung an. Suchen Sie den Rat eines Fachmanns, der Sie unterstützen könnte.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Auf Zierstreifen und Schnörkel jeder Art können Sie verzichten. Blendwerk ist bei Ihnen selten angesagt; Sie sind eher für praktische Lösungen. Ihre Sachlichkeit setzt sich nun durch.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Wagen Sie etwas, und Sie werden gewinnen: Jupiter, aber auch Venus, geben Ihnen den Segen dazu. Sofern man etwas für sein Glück tun kann, dann sollte man es ja eigentlich auch tun.

Waage (24.9. - 23.10.)
Die unbekannte Aufgabe, die jetzt vor Ihnen liegt, muss mit Bewusstsein und Überlegung angegangen werden. Vergessen Sie bitte nicht, dass Ihre Mitbewerber schließlich nicht schlafen!

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Verlassen Sie Ihre eigenen vier Wände, wenn irgend möglich, und mischen Sie sich unter die Menschen. Sonst könnten Sie was Interessantes versäumen, das kaum wiederholbar ist.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Dass Ihnen keine gewohnt elegante Lösung eines Dilemmas einfällt, ist weiter eigentlich gar nicht so schlimm. Andere sind auch nicht schlauer! Möglich, dass Sie jemand bluffen möchte.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Einen Volltreffer könnten Sie diese Woche durchaus landen, wenn Sie die Zeichen der Zeit bloß korrekt zu deuten wüssten. Einfach wird dies nicht! Halten Sie auf alle Fälle Ihre Augen offen.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Sofern Ihnen diese Woche im beruflichen Bereich ein Fehler unterlaufen sollte, müssten Sie ihn unauffällig korrigieren können. Ein Verlust Ihres Ansehens wäre ansonsten möglich. Also Achtung!

Fische (20.2. - 20.3.)
Was seit geraumer Zeit zu befürchten war, trifft nun ein. Aber es überrascht eher auf eine angenehme Art und Weise. Betrachten Sie es als ein Sprungbrett für völlig neue Taten!

Eine „positive Bilanz“

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG berichtet über das Geschäftsjahr 2025





Im Neuen Hennings Hof kamen bei der Versammlung Mitglieder, Aufsichtsrat und Gäste zusammen. Fotos: Sina Gooßen

PERLEBERG. „Auf der Generalversammlung der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG präsentierte der Vorstand eine erfreuliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2025“, so Ronny Löwe, Sprecher der Bank. Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds habe die Genossenschaftsbank ihre starke Position in der Region weiter ausbauen können und verzeichne „überdurchschnittliches Wachstum“. „Gerade in unsicheren Zeiten wünschen sich die Menschen Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit – genau dafür steht unsere Genossenschaftsbank“, betonte Vorstandsmitglied Ingo Schlender bei der im Neuen Hennings Hof stattgefundenen Versammlung vor Mitgliedern, dem Aufsichtsrat und Gästen.

Die Bank erzielte laut eigenen Angaben im Jahr 2025 eine Bilanzsumme von 1,47 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 9,0 Prozent entspreche. „Besonders positiv entwickelte sich das Kreditgeschäft, das um 87 Millionen Euro (+8,5 %) wuchs“, so Ronny Löwe. Eine steigende Nachfrage bei Finanzierungen wurde insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, erneuerbare Energien sowie Transport und Logistik verzeichnet. Die Kundeneinlagen stiegen um 91 Millionen Euro (+8,5 %) auf insgesamt 1,17 Milliarden Euro. „Insgesamt betreute die Bank ein Kundengesamtvolumen von 2,724 Milliarden Euro – ein Zuwachs von über 180 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr und ein Spitzenwert im landesweiten Vergleich.“

Insgesamt 32 793 Kunden nutzten zum Jahresende 2025 die Dienstleistungen der Bank. Im vergangenen Jahr wurden etwa 1100 neue Privat- und Firmenkonten eröffnet. Ein besonderer Fokus liege weiterhin auf der Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte, gibt die Bank bekannt. Aktuell bildet die Bank 13 junge Menschen in kaufmännischen und IT-Berufen aus. Im Jahr 2025 stellte die Bank mit Florian Kschonsak zudem den landesbesten Auszubildenden im Berufsbild Bankkaufmann in Brandenburg.

Im „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ setzte die Bank mit dem Kunstprojekt „Talerreigen“ ein sichtbares Zeichen für ihre Werte. Zwei Skulpturen wurden bereits in Pritzwalk und Wittenberge eingeweiht, eine weitere Installation ist in der zweiten Jahreshälfte in Perleberg geplant.

Im Bereich Zahlungsverkehr äußerte sich der Vorstand zurückhaltend zur Einführung eines digitalen Euros. Dieser würde aus Sicht der Bank hohe Kosten verursachen und bestehende Ressourcen binden. Stattdessen setze die Bank auf etablierte Lösungen wie die europäische Bezahlfunktion „Wero“, die schnelle digitale Zahlungen ermögliche.

Der Vorstand schlug vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 645 434,45 Euro wie folgt zu verwenden: Acht Prozent Dividende soll an die Mitglieder fließen – das entspricht 138 234,00 Euro – 262 000 Euro sind eingeplant für die gesetzliche Rücklage, 245 200 Euro für andere Ergebnisrücklagen, gibt Ronny Löwe bekannt. „Unser Erfolg basiert auf einer starken Gemeinschaft und dem täglichen Einsatz unserer Teams“, so Vorstand Ingo Schlender am Ende der Generalversammlung. *WS*

Aufsichtsratsmitglied Andreas Wilde bei der Vorstellung der Arbeit des Aufsichtsrates.

Vierzehen-Schildkröte an Kälberställen gefunden



Wer vermisst diese Vierzehen-Landschildkröte? Foto: Privat

LEGDE/QUITZÖBEL. In Legde wurde am 28. Mai an den Kälberställen eine Vierzehen-Landschildkröte gefunden. Die Schildkröte ist derzeit bei jemanden in Pflege, der sich mit Schildkröten auskennt. Wer das Tier vermisst, kann sich unter Tel. 038791/999118 bei Frau Michalski oder Herrn Leichauer von der Gemeindeverwaltung melden. Die Schildkröte gehört zu einer geschützten Art. Sie kann nach Ende der Beherbungsfrist nicht vermarktet werden. Die Gemeinde sucht daher immer noch nach dem Eigentümer. *WS*

Graffiti-Projekt für Kinder und Jugendliche zu 770 Jahre Stadtrecht

PRITZWALK. Ein Graffiti-Projekt wird in den Sommerferien im Pritzwalker Jugendfreizeitzentrum (JFZ) Nord angeboten. Es befasst sich mit dem Jubiläumsjahr „770 Jahre Stadtrecht für Pritzwalk“. Termin ist Mittwoch, der 22. Juli, von 10 bis 14 Uhr. Unter Leitung von Patrick Bräutigam können die Kinder und Jugendlichen auf einer vorbereiteten Fläche Bilder mit der Spray-Dose gestalten. Im Anschluss wird aus den angefertigten Bildern ein Schriftzug gestaltet. Ein Motiv wird auch die 770 sein. Mittags können die Teilnehmenden einen Imbiss im JFZ erwerben. *WS*

Anmeldung für interessierte Kinder und Jugendliche zwischen neun und 16 Jahren: direkt im JFZ Nord oder unter Tel. 03395/304276. Anmeldeschluss ist der 10. Juli.

Spalt

Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei: akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Yvonne Catterfeld verrät:

Für ihr Haar setzt sie auf das „Promi“-Kollagen aus der Apotheke

Glanz, Fülle, Spannkraft – davon träumen viele Frauen, wenn es um ihre Haare geht. Eine Hauptrolle dabei spielt Kollagen: das Strukturprotein, das die Basis rund um jeden einzelnen Haarfollikel bildet. Doch ab dem 25. Lebensjahr nimmt die körpereigene Produktion ab. Warum immer mehr Frauen jetzt mit reinem Premium-Kollagen aus der Apotheke nachhelfen – und auch Schauspielerin & Sängerin Yvonne Catterfeld auf pureSGP Kollagen setzt.

Wenn Yvonne Catterfeld lächelnd über den roten Teppich schwebt, wirkt alles so leicht: Styling, Ausstrahlung – und diese volle, glänzende Haarpracht. Genau das bringt viele Frauen zum Nachdenken: Warum verändert sich das eigene Haar mit den Jahren so deutlich, obwohl man „eigentlich nichts anders macht“? Tatsächlich berichten viele Frauen ab 40 davon, dass die Haare feiner werden, schneller platt wirken oder insgesamt an Dichte verlieren. Oft zeigen sich die ersten Hinweise ganz beiläufig im Alltag – beim Duschen, beim Kämmen oder beim Blick in den Spiegel. Was früher selbstverständlich war, fühlt sich auf einmal wie ein Problem an. Und weil Haare für viele ein Stück Identität sind, kann so eine Veränderung einen mehr treffen, als man erwartet.

Haarausfall, warum eigentlich?

Experten sprechen von Haarausfall, wenn täglich mehr als 100 Haare ausfallen und nicht mehr nachwachsen. Gründe dafür gibt es viele: Stress, Vitamin- und Nährstoffmangel oder hormonelle Veränderungen.

Was die Wissenschaft sagt

Kollagen ist essenziell für unsere Haarwurzeln. Die Kollagenstruktur rund um die Haarfollikel entscheidet darüber, ob unsere Haare stark, dick und gesund wachsen – oder nicht. Das Problem: Bereits ab dem 25. Lebensjahr nimmt die körpereigene Kollagen-Produktion ab. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Kollagenprodukte die Kollagenreserven auffüllen können. Dabei ist es wichtig, auf hochwertige Präparate zu setzen, die der Körper optimal verwerten kann!



94 % Weiterempfehlung von über 1500 befragten Apotheker*innen[2]

Die Nr. 1* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Der pharmazeutische Hersteller verwendet ausschließlich zertifiziertes, hochreines Premium-Kollagenhydrolysat. Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die der Körper leicht aufnehmen und effektiv verwerten kann. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.[1] Zink, Kupfer und Biotin unterstützen zusätzlich Haut, Bindegewebe und Haare.**

Geschmacksneutral, hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee, das Frühstücksmüsli oder andere Mahlzeiten einrühren. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



www.pureSGP.de

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • [1]Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • [2]aposcope/Meine TARA Box, n=1.573 befragte ApothekerInnen und PTA, Feldzeit: 26.03.–17.04.2026

Großes Kino an der Elbe – diesmal mit vier Konzertabenden

Ben Zucker, Marianne Rosenberg, die Prinzen und viele andere: Die Elblandfestspiele bringen ein neues Konzept und renommierte Künstler auf die Bühne



Eine musikalische Institution in der Region: die Elblandfestspiele Wittenberge vor der Alten Ölmühle. Foto: prignitzliebe/ Anja Moeller

WITTENBERGE. Nach dem großen 25-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr schlagen die Elblandfestspiele ein neues Kapitel auf. Mit einer Neuausrichtung reagieren die Veranstalter auf veränderte Publikumswünsche und setzen künftig auf ein weiterentwickeltes vielfältigeres Format. Die bislang bekannten zwei traditionellen Galaabende wird es in dieser Form nicht mehr geben.

An vier Konzertabenden, die unterschiedlicher kaum sein könnten, spannen die Elblandfestspiele stattdessen einen musikalischen Bogen von Pop und Dance über große Galaformate bis hin zu sinfonischen Crossover-Projekten. An den Wochenenden des 3. und 4. sowie des 10. und 11. Juli (jeweils Freitag und Samstag) findet das große Musikfestival auf der Elblandbühne an der Alten Ölmühle in Wittenberge statt.

Den Auftakt bildet am Freitag, dem 3. Juli, das große Open-Air-Konzert von Ben Zucker, der mit emotionalem Pop-Schlager und markanter Stimme das Publikum auf der Elblandbühne begeistert. Am Samstag, dem 4. Juli, folgt ein stilistischer Kontrast: „Alex Christensen & Friends“ verwandeln das Gelände mit orchestraler Dance-Musik in ein pulsierendes Festival voller Beats, Clubklassiker und 90er-Jahre-Nostalgie.

Im Zentrum der Festspiele steht am Freitag, dem 10. Juli, der traditionsreiche Galaabend der Elblandfestspiele. Unter dem Titel „Die Gala - Großes Kino an der Elbe“ knüpft der Galaabend bewusst an das klassische Format der Elblandfestspiele an und verbindet dessen festlichen Charakter mit dem neuen Gesamtkonzept der Festspiele. Begleitet wird der Abend vom Filmorchester Babelsberg, einem der renommiertesten Orchester Europas. Vor der eindrucksvollen Kulisse erwartet die Besucherinnen und Besucher eine emotional aufgeladene Mischung aus orchestralen Highlights, großen Stimmen und musikalischen Überraschungen.

„Schauspiel und Musik verschmelzen zu einem Abend voller Glanz, Virtuosität und magischer Klangmomente – getragen von international renommierten Künstlern, bekannten Schauspielern, exzellentem Nachwuchs der Lotte-Lehmann-Akademie sowie regionalen Akteuren“, versprechen die Veranstalter. „Auch wenn sich die Elblandfestspiele neu aufgestellt haben, wollten wir an einem Abend an dem beliebten Galaformat festhalten“, erklärt Albrecht Gerber, Präsident der Gesellschaft Elblandfestspiel e.V. „Dieser Abend steht sinnbildlich für unsere Wurzeln und verbindet sie mit dem neuen Konzept.“

Durch den Abend führt erneut Kim Fisher, die als Moderatorin seit Jahren den Galaabenden der Elblandfestspiele ihre Handschrift verleiht. Musik-Ikone Marianne Rosenberg wird mit ihrer Mischung aus Schlager, Pop, Haltung und Bühnenpräsenz das Programm bereichern.

Zum hochkarätigen Line-up zählen außerdem die Künstlerinnen und Künstler Jasmin Tabatabai, Natalia Avelon, die „Impulso Tenors“, Winnie Böwe, Pasquale Aleardi, Charles Brauer, der Tenor Hao Li und die dänische Koloratursopranistin Anna Gerda Sylvest. Schauspieler und Musiker Alexander Scheer und Regisseur Andreas Dresen werden mit ihrem Musikprojekt zum DDR-Liedermacher Gerhard Gundermann auftreten. Teilnehmer der Lotte-Lehmann Akademie sowie weitere Nachwuchskünstler der Akademie beweisen wieder ihr Können. Aus der Region setzt die Tanzschule „Quer durch die Gasse“ mit ihren Choreografien lebendige visuelle Akzente und untermalt das musikalische Programm mit ausdrucksstarken Tanzeinlagen. Den Abschluss der Elblandfestspiele bildet am Samstag, dem 11. Juli, ein weiteres Highlight: „Die Prinzen – Symphonica“, begleitet vom Filmorchester Babelsberg. Die bekanntesten A-cappella-Stimmen Deutschlands verschmelzen dabei mit sinfonischer Klanggewalt zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis. *dre*



Sie werden für Stimmung sorgen: Alex Christensen & Friends. Foto: Agentur

Gefühlvoller Auftakt: Das Open-Air-Konzert von Ben Zucker. Foto: Die Volzens



Die Prinzen werden begleitet vom Filmorchester Babelsberg. Foto: Sven Sindt

Gehört zu den Künstlern der Elblandfestspiele: Jasmin Tabatabai. Foto: Mathias Bothor.com

Die Veranstaltungen der Elblandfestspiele befinden sich im Vorverkauf. Tickets sind online unter: www.elblandfestpiele.de sowie in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/ 929181, erhältlich.

Moderatorin Kim Fisher leitet durch das Programm. Foto: Kirsten Nijhof







Zeigen Gundermann-Projekt: Alexander Scheer und Andreas Dresen. Foto: Peter Hartwig



Kultur zieht an die Elbe

Die Wittenberger Festspielwoche hat Musik, Theater, Kunst und Mitmachaktionen im Programm – diesmal am Nedwighafen

WITTENBERGE. Die Zeit um die Elblandfestspiele bewegt Wittenberge im mehrfachen Sinne: Auch dieses Jahr lädt die Festspielwoche wieder zu fünf Tagen voller Musik, Kleinkunst, Theater, Kunst und Begegnung ein. „Von Dienstag, dem 7. bis Samstag, dem 11. Juli, erwartet Besucherinnen und Besucher ein buntes, kostenfreies Kulturprogramm für jedes Alter und jeden Geschmack“, so Anja Weinhold vom Fachbereich Kultur und Veranstaltungen der Stadt. Aufgrund der Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2027 verabschiedet sich das Festival vorübergehend vom Schwanenteich und findet erstmals am Nedwighafen statt. Mit dem Hafengelände „elbwärts.455“ direkt an der Elbe erhält die Festspielwoche eine neue, atmosphärische Heimat.

Unter dem Motto „Kunst, Klang und Kultur am Wasser“ verwandelt sich das Gelände in einen lebendigen Treffpunkt für alle Generationen. Neben zahlreichen Mitmachangeboten, Theaterproduktionen und regionalen Künstlerinnen und Künstlern zählt der Auftritt der renommierten Singer-Songwriterin Dota Kehr zu den Höhepunkten. Täglich wechselnde Programmpunkte sorgen für Abwechslung und laden zum Entdecken, Mitmachen und Genießen ein. Während der gesamten Festspielwoche prägen Kunstinstallationen von Jost Löber und Katja Martin das Gelände. Ergänzt wird das Angebot durch Straßenkunst von „Omnivolant“, die Theatergruppe „Flunker Produktionen“, kreative Mitmachaktionen sowie Kinderschminken. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Anbieter mit Burgern, Falafelboxen, Crêpes und erfrischenden Getränken.

Der Auftakt am Dienstag, 7. Juli, steht ganz im Zeichen von Musik und Mitmachangeboten. Das Brandenburgische Konzert führt Jung und Alt an die Welt der klassischen Musik heran, bevor Besucherinnen und Besucher bei der Aktion „5000 Elberosen“ selbst kreativ werden können. Am Abend erklingen Klaviermusik mit Bernd Atzenroth sowie Werke von Bach, Haydn und Mozart. Am Mittwoch, dem 8. Juli, gehört die Bühne den Straßenkünstlerinnen und Straßenkünstlern der Region. Die „Créme de la Créme der Prignitzer Straßenkünstler“ präsentiert zunächst eine Show für Schulklassen und Seniorinnen und Senioren, bevor am Abend die große Straßenshow mit zahlreichen bekannten Kunstschaffenden aus der Prignitz folgt. Ergänzt wird das Programm durch die Mitmachaktion „5000 Elberosen“, das SOS-Kinderdorf und die interaktive Theaterinstallation „Der Goldene Käfig“.

Mit Dota Kehr steht am Donnerstagabend, dem 9. Juli, eine der bekanntesten Vertreterinnen der deutschsprachigen Singer-Songwriter-Szene auf der Bühne der Festspielwoche. Die Berliner Liedermacherin begeistert seit vielen Jahren mit poetischen Texten, feinem Humor und musikalischer Vielseitigkeit. Ergänzt wird der Festivaltag durch das „Traumschüff-Theater“ für Kinder und Jugendliche, einen Graffiti-Workshop, ukrainische Spezialitäten sowie die interaktive Theaterinstallation „Das Lobbybüro“ von Flunker Produktionen.

Am Freitag sorgen internationale Begegnungen und musikalische Vielfalt für besondere Momente des Festivals. Neben kulinarischen Angeboten und kreativen Mitmachaktionen stehen unter anderem die Chanson-Künstlerinnen „Die Zwillinge“ sowie Live-House-Musik mit House Player auf dem Programm.

Der Samstag wird zum großen Familientag. Bastel- und Mitmachaktionen wie „Blütenblätter für Wittenberge“ oder „Spielend durch die Zeit“ laden Kinder und Erwachsene zum kreativen Entdecken ein. Mit „Die Prinzessin auf der Erbse“ präsentiert Flunker Produktionen gleich zwei Aufführungen für Familien. Musikalisch reicht das Spektrum von den Nachwuchstalenten der Band Violets über die Nachwuchsband Stulle schmiert bis hin zu den energiegeladenen Klängen von Gruppa Karl-Marx-Stadt, die den Festivalabend mit World-, Balkan- und Folkmusik ausklingen lassen.

Liedermacherin und Sängerin Dota Kehr. Foto: Annika Weinthal

Ein besonderer Programmpunkt ist außerdem die Beteiligung des Medieninnovationszentrums Babelsberg (MIZ), das von Mittwoch bis Freitag mit einem Escape Room und einer Dialogstation zu Gast sein wird. „Die Festspielwoche 2026 zeigt einmal mehr, wie vielfältig Kultur in der Region sein kann. Mit ihrer Mischung aus professionellen Künstlerinnen und Künstlern, regionalen Akteuren, Mitmachangeboten und Konzerten schafft sie einen Ort der Begegnung für Menschen jeden Alters“, versprechen die Veranstalter. *dre*



Das „Traumschüff-Theater“ bietet Mitmach-Spaß für Groß und Klein. Foto: David-Schellenschmidt



„Die Prinzessin auf der Erbse“ präsentiert von den Flunker Produktionen. Foto: Flunker Produktionen

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Das vollständige Programm ist auf der Website der Elblandfestspiele https://www.elblandfestspiele.de/ sowie über die Programmflyer in der Touristinformation Wittenberge erhältlich.



Die „House Player“ bringen Live-House-Musik an den Hafen. Foto: House Player





BESTATTER



Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de

24h **Tag & Nacht erreichbar**
Meyenburg
☎ 033968/502 569
Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

HOEPCKE seit 1886 NATURSTEIN
Steinmetzhandwerk mit Tradition
19348 Perleberg
Hamburger Chaussee 2
Jetzt kontaktieren:
(03876) 788906
info@hoepcke-naturstein.de
Grabmale • individuell gestaltet – für ein bleibendes Andenken
Naturstein für Bau & Wohnen •
Treppen • Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Bäder



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Klaus-Dieter Möller

* 22. Oktober 1947 † 24. Mai 2026

Danke

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen sowie das letzte Geleit.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, der Jägerschaft Reetz, den Jagdhornbläsern, der Gartengemeinschaft Schwartauer Weg II, dem Trauerredner Herrn Schmidt, den Musikern, den Turnerfrauen Putlitz, der Gärtnerei Haering, dem Hotel Germania für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Bestattungshaus Oldenburg.

Heidelore
Marco

Die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten ist eine Brücke aus Liebe und Erinnerung.

Elfriede Garnatz

geb. Frese
* 20.11.1932 † 21.6.2026

Du warst der Mittelpunkt in unserem Leben, ein Halt in jeder Lebenslage.
Wir werden deine Liebe, deine Fürsorge, deine Lebensfreude, deine Hilfsbereitschaft und deine Wärme jeden Tag vermissen.

Wir lieben dich und in unseren Herzen bleibst du für immer.

Voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Dietmar und Elke
Joachim und Carmen
Jana, Kenny und Charleen
Philipp und Kerstin mit Mailien, Minou & Jonne
Toni und Susi
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 9. Juli 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
so vieles hast Du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Wilfried „Wilhelm“ Goltz

* 17.07.1948 † 07.06.2026

In stiller Trauer
Deine Ruth
Nando und Kerstin
Nico und Elfi
Caroline, Dennis, Esther
Markus und Nancy
Karin und Roland
Gerhard und Barbara
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 08.Juli 2026 um 13.30 Uhr in der Trauerhalle in Dambeck statt.

Geduldig trugst du deinen Schmerz,
nun ruhe sanft, du gutes Herz.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Papa, Schwiegervater und unserem Onkel

Wolfgang Bruns

* 7.1.1944 † 16.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Annett und Thomas Jaekel
seine Nichte Katrin mit Familie
sein Neffe Frank mit Familie

Meyenburg, im Juni 2026

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Mit tiefen Bedauern erhielten wir die traurige Nachricht vom Tode unserer langjährigen Mitarbeiterin

Wencke Kübeck

* 16. Januar 1968 † 09. Juni 2026

Mit ihrem Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer freundlichen Art war sie eine geschätzte Kollegin, deren Andenken wir in Ehren bewahren werden.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreiskrankenhauses Prignitz

K. Krüger, Geschäftsführer
S. Reinhold, Betriebsratsvorsitzender

Perleberg im Juni 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, einen stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

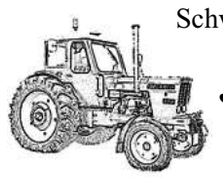
Bernd Stappenbeck

Unser besonderer Dank geht an Jo und seine langjährigen Freunde, das Bestattungshaus Elfreich, Herrn Elfreich für die tröstenden Abschiedsworte, Blumengärtnerei Haering, sowie dem Eiscafé Schade für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Thomas Stappenbeck mit Familie

Wir werden ihn nie vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Jürgen Plutniok

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für Blumen, Karten und Geldzuwendungen sowie für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski und
der Gaststätte „Zur Schwedenschanze“.

Im Namen aller Angehörigen
Brunhilde Plutniok

Groß Langerwisch / Neudorf, im Mai 2026

TRAUERANZEIGEN

Günter Linke

* 17. Dezember 1950 † 14. Mai 2026

Allen, die uns beim Tod unseres lieben Verstorbenen ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Deine Familie

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben durfte sie nun ihren Frieden finden.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Christel Heidebrecht

geb. Fanselow

die kurz vor Vollendung ihres 92. Lebensjahres am 11. Juni 2026 plötzlich eingeschlafen ist.

In stiller Trauer
Jörg und Gundi
Michael und Margitta
ihre Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Buddenhagen / Meyenburg, im Juni 2026



Danke

Der Abschied von unserer lieben Mutti

Brigitte Wordelmann

fällt uns schwer. Umso mehr hat uns die große Anteilnahme berührt.

Wir danken allen, die ihre Verbundenheit durch liebe Worte, Karten, Blumen, Umarmungen und die Begleitung auf ihrem letzten Weg zum Ausdruck gebracht haben.

Es war tröstlich zu erleben, wie viele Menschen Mutti geschätzt, gemocht und in guter Erinnerung behalten werden.

Die vielen Zeichen des Mitgefühls haben uns Kraft gegeben und uns durch diese schwere Zeit getragen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei dem Bestattungshaus Elfreich, Andrea Köhler und Christine Schunn für die musikalische Begleitung, Heiko Leu (Trompeter), der Arztpraxis Dr. Haufe, der Tagespflege Villa Wir, dem Pflegedienst Lenz, dem Blumenhaus Haupt sowie dem Hotel Stadt Magdeburg für die liebevolle Kaffeetafel.

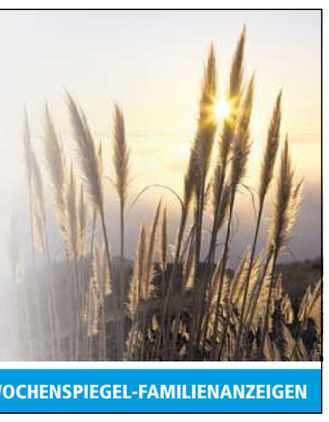
Von Herzen danken wir.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

TRAUERANZEIGEN

Helga Brien



Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Glücksmomente“ für die jahrelange Betreuung, dem Redner Herrn Schmidt und seinen Musikern, BB Flowers sowie dem Bestattungshaus Rohloff.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder und Enkelkinder

Wittenberge im Juni 2026

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied und langjähriger Mitarbeiterin

Anneliese Schwabe

Ihrer Familie gilt in dieser schweren Zeit unsere ganze Anteilnahme.

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der Werkstatt Wittenberge, insbesondere die Kollegen des psych. AB der Lebenshilfe Prignitz e. V.

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied und langjähriger Mitarbeiterin

Gudrun Winterfeldt

Ihrer Familie gilt in dieser schweren Zeit unsere ganze Anteilnahme.

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der Werkstatt Wittenberge, insbesondere die Kollegen der Montage/Verpackung 2 der Lebenshilfe Prignitz e. V.

Was du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.

Eberhard Grünbein



Danke sagen wir allen
für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für die tröstenden Worte und den Händedruck,
für die Blumen und Geldzuwendungen,
für alle Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Trauerrednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenhaus Dunkelmann und
dem Waldhotel „Forsthaus Hainholz”.

Im Namen aller Angehörigen
Ilsabe Grünbein

Blumenthal / Pritzwalk, im Mai 2026

Du warst ein Erdenengel auf Zeit,
nun bist du wieder zu Hause in der Ewigkeit.
Wir werden dich hier sehr vermissen,
doch sind erleichtert, dich erlöst zu wissen.

Voller Trauer und schweren Herzens,
aber in großer Dankbarkeit für
all die Liebe, Fürsorglichkeit und Güte
nehmen wir Abschied von



Liesbeth Wolf

geb. Pudel
* 29.9.1937 † 9.6.2026

Du bleibst in unseren Herzen
Detlef und Viola
Daniela und Tobias
Stephanie, Wednesday Vanessa und Aiyana
Bine und Lilli
sowie alle Verwandten

Pritzwalk, im Juni 2026

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme,
bekundet durch stille Umarmung, Worte und Blumen
danken wir allen, die unsere liebe Mutti

Liselotte Schultze

1934 – 2026

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser Dank gilt allen Verwandten und Bekannten.

Besonders danken wir dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Trauerrednerin Frau Wenglewski für ihre Worte,
dem Pflanzencenter Blumenthal und
dem Restaurant und Café Borchert in Putlitz.

Ihre Kinder

Putlitz, im Mai 2026

Herzlichen Dank

Auf Wunsch der Verstorbenen

Bärbel Gaedecke

haben wir still und leise
im engsten Familienkreis
Abschied genommen.

Unser Dank gilt dem
Seniorenpflegezentrum
Perleberg – Ackerstraße,
dem Bestattungshaus Thiele,
dem Blumenhaus Haupt sowie
dem Trompeter Guido Reiher,
der uns in der Stunde des
Abschieds begleitete.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Webs

Perleberg, im Juni 2026

Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir dich alle.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Erhard Schmidt

* 27.07.1952 † 20.06.2026

Deine Ute
Yvonne und Enrico
Martin und Liudmyla mit Anna
Tommy und Sarah mit Bruno und Edda
Rainer
und alle, die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.07.2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle in Groß Warnow statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Gerne laden wir zu einer Kaffeetafel ins Sportlerheim nach Reckenzin ein.



Danke

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für Trost und Umarmungen.
Ein besonderer Dank gilt den Eisenbahnern und Eisenbahnerinnen in Nah und Fern, von Mukran bis nach München.

Wolfgang Sporleder

* 20. September 1942 † 27. Mai 2026

Danke "Hintzi" für deine tröstenden Worte und dein Mitgefühl.
Auch danken wir dem Bestattungshaus Oldenburg, Janes Blumen sowie dem Café Ma für die Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Frank und Doreen

Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass Du immer in unseren Herzen weiterleben wirst.

Edda Thiede

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg, dem Blumenhaus Haering, dem Trauerredner Herrn Jürgen Schmidt, den Musikern sowie dem Café "Zur Möwe" in Wittenberge.

In Dankbarkeit
Ihre Familie



Wittenberge, im Juni 2026

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten für die liebevollen, tröstenden Worte und Zuwendungen in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann und unserem liebsten Vater.



Wolfgang Pioch

* 20. Februar 1942 † 15. Mai 2026

Ein besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft der Putlitzstraße 18 für ihre immerwährende Hilfe in den vielen Jahren der Krankheit.

Wir danken der Hausärztin Frau Dr. Broza und ihren Mitarbeiterinnen für die langjährige Betreuung, den Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Liane Zucht für die Hilfe und Unterstützung, den Mitarbeitern des Kreiskrankenhauses Perleberg, den Mitarbeitern der Lungenstation der Helios-Klinik Schwerin und ganz besonders der Palliativstation für die liebevolle Betreuung in den letzten Tagen und Stunden.

Vielen lieben Dank an alle.

Gudrun, Thomas und Christian Pioch

Niemals geht man so ganz,
ein Teil von mir bleibt hier.



Siegfried Pechner

* 18. Februar 1941 † 18. Juni 2026

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Ingrid
Dein Sohn Heiko und Barbara
Deine Tochter Angela und Karl-Heinz
Deine Enkelkinder Björn, Erik und Laura
Deine Schwägerin Waltraud

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 4. Juli 2026, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Breese, Lüchstr. statt.

Der Abschied von

Hermann Hopfinger

fällt uns sehr schwer.

Umso mehr hat uns die große Anteilnahme berührt, die wir erfahren durften.
Für alle tröstenden Worte, Umarmungen, Karten, Blumen und das letzte Geleit möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Trauerredner Herrn Matthias Paul,
dem Blumenhaus Römer sowie
dem Hotel Falkenhagen.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Hopfinger und Kinder

Falkenhagen, im Mai 2026

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN

Wir sind nur zu Gast auf dieser Welt!

Am 17. Juni 2026 hat uns

Rolf Hoffmann



für immer verlassen.

In Trauer verbleiben
seine Ehefrau Käthe
die Kinder
Carmen, Susann, Michael und Sabine
die Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.



Karl Gasow
*17.04.1949
†15.05.2026

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise bekundeten.

Besonders danken wir
dem Bestattungshaus Thiele,
der Pfarrerin Frau Köster,
dem Blumenhaus Haupt sowie
der Gaststätte Pinocchio.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Gasow

Pirow, im Juni 2026

Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Wir nehmen Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Papi,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel,
Schwager und Freund



Achim Preuß
* 13.10.1940 † 14.06.2026

Wir werden Dich vermissen
Deine Brunhilde
Deine Kerstin und Familie
Dein Torsten und Familie
sowie alle, die ihn lieb
und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 02.Juli 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Sabine Schulze
geb. Linz
* 22.6.1960 † 20.6.2026

In Liebe und Dankbarkeit
dein Ehemann Volker
deine Kinder
Steffen mit Nancy, Feli und Finn
Sandra mit Michael und Elias
deine Brüder Roland und Mario
sowie alle Angehörigen
und jene, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11. Juli 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Lütkendorf statt.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässigen, verantwortungsbewussten
Rückezugfahrer m/w/d
für den Einsatzbereich Lenzen, Karstädt und Perleberg.
Kontakt: 0171-7726174 oder **0176-19980724**
✉ frank.arndt-forstbetrieb@web.de

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Mitarbeiter Marktfolge Aktiv/ (zertifizierter) interner Gutachter (m/w/d) gesucht!

Im Zuge unseres starken Wachstums schaffen wir eine neue Stelle und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter Marktfolge Aktiv/ (zertifizierten) internen Gutachter (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

- Überwachung und Aktualisierung bestehender Bewertungen im Rahmen der Kreditüberwachung
- Erstellung von Beleihungswertgutachten und Marktwertermittlungen für wohnwirtschaftliche und gewerbliche Immobilien
- Enge Zusammenarbeit mit der Kreditabteilung
- Durchführung von Objektbesichtigungen
- Plausibilisierung externer Gutachten

Ihr Profil:

- Kenntnisse zur Wertermittlung und Kreditsachbearbeitung
- Idealerweise Weiterbildung im Bereich Kredit, Immobilienbewertung oder Sachverständigewesen
- Abgeschlossene Bankausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Vergütung sowie flexible Arbeitszeiten
- Zuzahlungen zur betrieblichen Altersvorsorge
- Zuzahlungen zu Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder
- Gesundheitsgutscheine

So bewerben Sie sich:

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Personalabteilung
Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg
bewerbung@vrbprignitz.de

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG



Malaysia verzaubert mit einer faszinierenden Mischung aus lebendigen Metropolen, tropischer Natur und traumhaften Inselwelten. Entdecken Sie die kulturelle Vielfalt des Landes – von den modernen Skylines Kuala Lumpurs bis zu den idyllischen Teeplantagen der Cameron Highlands.

Inklusive
Flug Berlin - Kuala Lumpur/Penang - Berlin mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers & Ausflüge im landestypischen Reisebus, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in Kuala Lumpur, 1 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in den Cameron Highlands, 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel in George Town/Insel Penang, 3 Ü/F im 5-Sterne-Hotel in Teluk Bahang/Insel Penang, 7x Abendessen im Hotel oder in einem örtlichen Restaurant mit Transfer und Reiseleitung (2.-8. Tag), 1x Mittagessen am 3. Tag

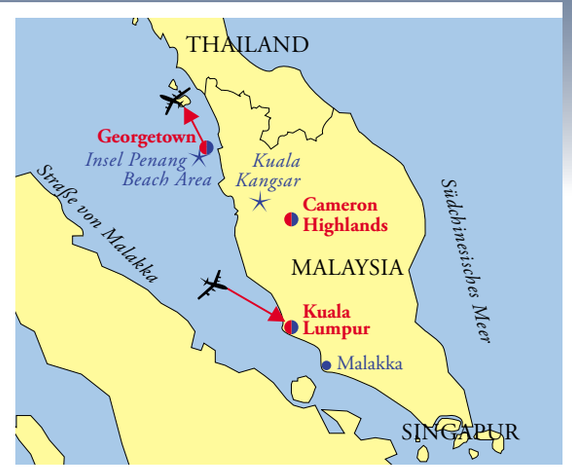
Eingeschlossene Highlights
Ausflug Malakka mit Stadtrundfahrt, Stadtrundfahrt Kuala Lumpur, Besuch einer Teeplantage, Stadtrundfahrt George Town/Insel Penang, Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Penang Hill und zurück, Eintritte und Besuche von Tempeln laut Reiseverlauf, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin

Reisetermin (13 Tage)
08.02.27 – 20.02.27

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 2.999,24*

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 610,–

* inkl. Frühbucherrabatt von 3 % vom Reisepreis bei Buchung bis 31.08.26



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Mauritius verzaubert mit türkisblauen Lagunen, weißen Sandstränden und einer tropischen Kulisse wie aus dem Bilderbuch – ein Paradies für unvergessliche Momente voller Erholung und Lebensfreude!

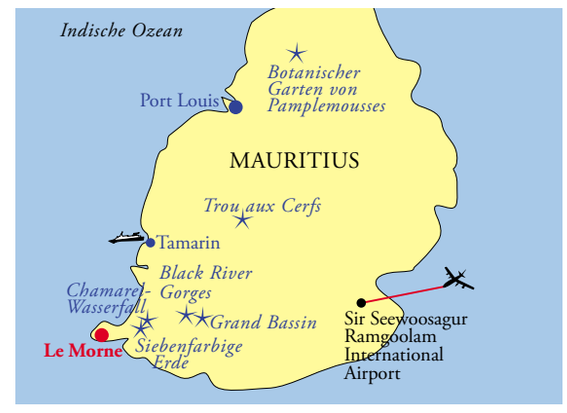
Inklusive
Flug Berlin/Hamburg - Mauritius - Berlin/Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung möglich), Flughafen- u. Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe, Transfers und Ausflüge im landestypischen Reisebus, 8 Übernachtungen/All-Inklusive im Hotel RIU Palace Mauritius**** - ausgewählte Getränke

Eingeschlossene Highlights
Ausflug „Zauber des Südwestens“ mit Grand Bassin, der Chamarel Rum Distillerie, der Siebenfarbigen Erde, des Chamarel-Wasserfalls sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Ausflug „Auf Dodo`s Spuren“ mit Port Louis, des Botan. Gartens sowie Mittagessen im örtl. Restaurant (Getränke exklusiv), Katamarankreuzfahrt, örtl. deutschsprachige Reiseleitung, PTI-Reisebegleitung ab/bis Flughafen Berlin od. Hamburg u.v.m.

Reisetermin (10 Tage)
16.02.27 – 25.02.27

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 3.369,–*

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. bei Buchung bis 31.08.26



Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine MAZ

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Der perfekte Wurf.

8 Wochen
MAZ Digital für nur



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

TAG DER **OFFENEN TÜR**

SAMSTAG 04. JULI | 9:00 - 17:00 Uhr
11:00 Uhr offizielle Eröffnung

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG **KUCHEN**
LECKERES VOM GRILL .. KINDERPROGRAMM
ANLAGENFÜHRUNGEN
DIVERSE AUSSTELLER **LANDMASCHINEN** GETRÄNKE
DÜNGEREIMER-GESCHENK JAGDHORNBLÄSER

Agrarbetrieb und Biogasanlage Putlitz
Mertensdorfer Weg 12 - 16949 Putlitz
DAH Gruppe

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47 (auch amWochenende)**
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Hobby 470, EZ 11/99, Reifen und Bremsen neu, Markise 4,50 m, alle Geräte funktionieren, mit Papieren an Bastler zu verk. 500 € ☎ 0172/5207416

TIERMARKT

DSH Rüden Welpen mit Papieren schwarz/braun. Standort Waren (Müritz) 01732400521 / beckmannlrs@web.de

4 kuschlige Babykatzen suchen ein neues Zuhause, Schutzgebühr je 20€, Raum Prignitz ☎ 0157/84481296

ANHÄNGER

Verk. Traktoren-Kippanhänger THK 5, Preis VHB. ☎ 0151/55521467

MÖBEL / HAUSRAT

Verk. versenkbare, wenig benutzte Nähmaschine, Preis VB.
☎0176/45855351von 19:30-20:30 Uhr

BOOT– / WASSERSPORT

Kl. Segelyacht zu verk., L: 6,30m, Br: 2,20m, T: 0,85m, 2-Achs-Slittrailer, 1,3t mit TÜV, AB 8 PS, Kajüte mit 4 Schlafpl., Standort Kyritz, VB 1500 €
☎ 0172/5207416

VERSCHIEDENES

Kamin-Brennholz, Esche, Stammabschnitte 30-40 cm Durchm. RM 15€. NRP ☎ 03391 3834

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Hallo ihr einsamen Frauen sucht doch bitte ohne AG. Seriöser Mann 79 Jahre. ☎ 033978/70938 nach 20 Uhr

Einsamer, rüstiger Rentner mit Grundstück in Kyritz, sucht Partnerin ab 70J., ☎ 033971/67941003 nach 18 Uhr

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Deutsche CORA Neu in Wittstock - Schlank, große OW 0157-52687866 www.ladies.de

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv. freie Plätze: FeWo, FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. ☎ 0162/1783045

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Für Ihn

Es gibt ihn - diesen wunderbaren Augenblick der ersten Begegnung! Ich, Maja, 54/160, Krankenschwester, jung geblieben mit halblangen Haaren sucht dich, einen liebevollen, intelligenten Partner mit gepflegtem, sportlichem Aussehen, mit gutem Beruf und mit Freude am Reisen, Tanzen, Radeln, Wellness und romantischen Stunden zu zweit. Wer möchte mit mir glücklich werden und freut sich mit mir auf alles Schöne, was die Zukunft bringt? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mein Name ist Kati, bin 44 Jahre, Bilanzbuchhalterin, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht von Interesse, nur das Herz zählt. Ich bin sehr einsam und würde mich über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgebunden bin und selbst Auto fahre, könnte ich auch zu Dir ziehen, gern auch aufs Land. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sinnlichkeit, Leidenschaft, Lachen gehören genauso zur Partnerschaft wie Vertrauen und Verständnis. Ich heiße Martina, habe einen interessanten Beruf, bin 59 Jahre, ausgeglichen, manchmal etwas zurückhaltend, unternehmungslustig, naturverbunden, sportlich, kreativ, kann backen und kochen. Ich suche auf diesem Weg einen Lebensgefährten, der das Lachen nicht verlernt hat, mit beiden Beinen im Leben steht, sich an einem Essen zu zweit bei Sonnenuntergang und Ausflügen mit dem Fahrrad in unsere schöne Landschaft erfreuen kann. Suchst Du auch eine Beziehung auf Augenhöhe, dann melde Dich bitte. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Am schlimmsten ist die Einsamkeit, wenn man allein wach wird. Elli, 66/158, eine junge Witwe mit viel Gefühl, wünscht sich noch einmal e. guten Mann zu finden der es ehrl. meint. Sie ist immer noch gutauss. und begehrenswert, lässt körperliche Nähe zu und vermisst diese auch sehr. Sie ist gern in der Natur, im Garten oder auch mal auf Reisen (keine Flugreisen, sie mag Camping) und versteht es, einen Mann mit guter Hausmannskost zu versorgen. Elli ist eine Frau mit der man über alles reden kann und mit der man sich sehen lassen kann. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hübsche Ärztin, E. 40, schön, schlank, blond u. natürlich. Sie mag Natur, Tiere, frische Luft, ein gemütliches Zuhause und will in d. Jahr endlich glücklich werden, auf Dich warten, mit Dir lachen, Dich berühren, über alles reden, einfach zusammengehören. Sie sucht keinen Adonis, sondern einen zuverlässigen Mann, der weiß, was er will. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, 63/160, Witwe, hübsch, vollbusig, sehr lieb u. super Hausfrau mit eig. Auto und viel Liebe im Herzen. Wird dieser Sommer glücklicher und der Beginn unserer gemeinsamen Zeit? Ich lade Sie zum Kaffee ein, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch ein älterer Herr! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Das Schicksal hat hart zugeschlagen und mir meinen lieben Mann genommen. Doch auch wenn Trauer bleibt, verändert sie sich mit der Zeit. Irgendwann wächst wieder der Wunsch nach Nähe, Wärme, Geborgenheit und echter Zuneigung. Ich bin Doris, Mitte 50, 160 cm groß, dunkelhaarig, ruhig und ausgeglichen. Ich achte auf mein Äußeres, kleide mich eher sportlich und bin unternehmungsfreudig. Auto fahre ich sicher und gern. Ich bin nicht übertrieben anspruchsvoll, habe aber klare Vorstellungen von einer respektvollen und ehrlichen Beziehung. Ich suche einen liebevollen Mann mit ehrlichen Absichten, der ebenfalls bereit ist für eine vertrauensvolle Partnerschaft und einen gemeinsamen Neuanfang.. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jutta, 75 Jahre, verwitwet und doch voller Liebe, die sie gern wieder teilen möchte. Nach einem erfüllten, abwechslungsreichen Berufsleben ist es stiller geworden und manchmal fehlt einfach ein lieber Mensch an meiner Seite. Ich bin lebensfroh, offen und unternehmungslustig, wirke jünger und genieße die Natur beim Radfahren oder Wandern. Ein Auto habe ich, ich bin also gern unterwegs. Ich bin mit ganzem Herzen Oma – und doch sehne ich mich nach einem Partner, mit dem ich lachen, reden und die kleinen Dinge des Lebens wieder zu zweit genießen kann. Einen liebevollen, gepflegten und toleranten Mann, den ich umsorgen darf – mit Wärme, Zuneigung und einem offenen Herzen. Jemanden, der sich genauso nach Nähe und Geborgenheit sehnt wie ich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sonne im Herzen und ein Lächeln – damit wird alles im Leben schöner. Ich bin Sigrid, 70/162, eine hübsche, humorvolle Witwe mit viel Lebensfreude. Ich bin meist gut gelaunt, naturverbunden, unternehmungslustig, hilfsbereit und genieße das Leben in all seinen kleinen und großen Momenten. Gern würde ich mit meiner Kochleidenschaft, meiner Herzlichkeit und meiner weiblichen Art wieder einem aufrichtigen, ausgeglichenen und offenen Mann eine schöne Zeit bereiten und ihn glücklich machen. Ich bin mobil und habe ein Auto. Vielleicht fehlt dir ja genau eine Frau wie ich an deiner Seite. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich suche k. perfekten Mann, sondern einen, mit dem man lachen kann! Bin Kathrin, 41 J., lange Haare, schöne weibliche Figur, eine Frau mit der du dich sehen lassen kannst. Ich arbeite im Büro und führe ein bodenständiges, geregeltes Leben. In meiner Freizeit genieße ich die schönen Stunden, mag ein gemütliches Zuhause, Kerzenschein, selbstgekochtes Essen und gute Gespräche am Abend. Doch wo bist Du? Wenn du Harmonie und Ruhe auch mehr abgewinnen kannst wie Trubel, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit dir keine Fremdwörter sind, freue ich mich schon auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Es ist nie zu spät alles Schöne gemeinsam zu genießen. Bin eine junggebliebene, anpassungsfähige Witwe, 81 Jahre, 165 cm, schlank, attraktiv, lache gern, liebe alle was zu zweit mehr Spaß macht und bin eine saubere Hausfrau. Ich verkaufe gerade mein Haus, da ich das alles alleine nicht bewältigen kann, deshalb bin ich nicht ortsgebunden. Durch meinen PKW bin ich mobil. Suche einen ehrlichen, netten Mann zum Reden, Lachen und die Freizeit zu verbringen. Ich bin immer für dich da und wir könnten unseren Lebensabend gemeinsam verbringen. Freue mich auf eine Antwort. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Das Leben ist zu kurz, um Zeit mit Menschen zu verbringen, die nicht wissen, was wirklich wichtig ist. Ich sehne mich nach e. Frau, der Treue, Vertrauen u. Verantwortung genauso viel bedeuten wie mir. Ich bin Ronny, 41 J., 176 cm groß, nicht ortsgeb. und offen für alles, was das Leben bereithält. Bin ein aufgeschlossener, ehrlicher und geradliniger Mann mit stattlicher Figur und – trotz wildem Bart – einer angenehmen Ausstrahlung, vielseitig interessiert, kompromissbereit, liebevoll und hilfsbereit. Ich mag entspannte Saunagänge, Interesse an Haus und Garten, habe einen Kinderwunsch und wünsche mir ein gemeinsames Leben mit Nähe und echten Werten. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Vielleicht beginnen wir mit einem netten Gespräch in einem gemütlichen Cafe. Ehemaliger Kaufmann, Max, 82 Jahre, NR, verwitwet, ein Natur- und Musikfreund, mag Reisen (auch mit dem Bus oder Schiff), Autofahren mit eigenem Auto, Theater, Kochen, Spaziergänge, aber allein ist es doch sinnlos. Ich suche eine liebe, für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft u. keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab u. zu verabreden, sich nett unterhalten u. gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Falls auch Sie an einer ehrl. Freundschaft interessiert sind? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Symp. Mann, 56/186, zuverlässig und unternehmungslustig, sucht nette Partnerin. Motorradfahren, Angeln, Reisen gehören zu meinen liebsten Hobbys, ebenso mag ich schöne Spaziergänge im Wald sowie Sportveranstaltungen. Haus, Garten und Grundstück werden gern gepflegt und ein gemütlicher Restaurantbesuch ist ebenfalls was Schönes – nur eben nicht allein. Ich bin offen, hilfsbereit, gutmütig, nicht streitsüchtig und durch meine berufliche Selbstständigkeit finanziell unabhängig. Mein Wunsch wäre eine freundliche, aufgeschlossene und zuverlässige Partnerin aus der Region. Mobilität wäre schön, damit man sich gut besuchen kann, aber keine Bedingung. Interesse an Natur, Garten und einem ruhigen Leben wäre ideal. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wer sagt, es gibt keine Männer mehr? Ich, Marko, Mitte 40, selbständiger Handwerker, große, sportlich-schlanke Figur, finde Lachen gesund, mag gute Gespräche und lerne gern dazu. Inhalt ist mir wichtiger als Schein und Etikette. Ich weiß, was ich will und sage was ich denke und komm gut klar. Ich bin fair, sehr nett, immer ehrlich, charmant, schwimme und tanze gern und suche die Frau, die mein Herz berührt und die ich lieben kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ronny, 49 Jahre, ehrlich, geradlinig und weiß was er im Leben möchte. Mit seiner stattlichen Figur wirkt er auf den ersten Blick sehr markant, doch dahinter steckt eine warme angenehme Ausstrahlung und ein liebevolles Herz. Er ist vielseitig interessiert (Radfahren, Kultur, Konzerte, Ausflüge… egal), führt gern gute Gespräche, ist kompromissbereit und das Wichtigste für ihn sind die Familie, Freundschaft und gegenseitiger Respekt. Er lacht gern und mag auch die ruhigen Momente zu zweit. Was er sucht? Eine aufrichte Frau mit Herz, Tiefgang und Humor, die bereit für etwas „Echtes" ist, keine Spielchen – sondern Vertrauen, Nähe und eine gemeinsame Blickrichtung. Wenn Du Dich angesprochen fühlst? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

An den langen Tagen spürt man die Einsamkeit besonders. Heinz, 78 Jahre, Witwer, bin kein Mann von großen Worten, sondern von Taten. Bei unserem 1. Treffen werden Sie sich von meiner ehrlichen aufgeschlossenen Art überzeugen können u. mich als guten Freund schätzen lernen. Bin finanziell abgesichert, bin gepflegt, naturliebend, gehe gern tanzen u. verreise gern. Habe eine stattliche Erscheinung, bin zielstrebig, zärtlich, romantisch, ein Familienmensch. Suche eine liebe und warmherzige Frau, die mit mir gemeinsam einen sorgenfreien Lebensabend verbringen möchte. Zusammen eine schöne Tagesreise machen, mal ein Wochenendausflug oder einfach eine Spritztour mit dem Auto, gegenseitig Halt und Geborgenheit geben, sich für das Hobby des anderen interessieren, all das möchte ich gemeinsam mit Ihnen erleben dürfen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Stefan, 53 J., solider, attr. Handwerker, bin hilfsbereit, gepflegt, reise- und unternehmungslustig, gehe gern aus, mag Konzerte, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause in Zweisamkeit, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. Füreinander da sein ist der Wert nach dem ich mich sehne. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Attraktiver, vitaler, ehemaliger Bauunternehmer und erfolgreicher Geschäftsführer, 75/179, mit tollem Haus und Garten, ein begeisterter Autofahrer, großzügig, tierlieb, hilfsbereit. Um der Einsamkeit zu entfliehen war ich letzten Monat allein verreist – nie wieder! Ich fühlte mich meistens sehr einsam. Um das zu ändern habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine Frau, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch, alles andere wird sich ergeben. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, ehrlich und gepflegt. Obwohl es mir an nichts fehlt, bin ich immer bodenständig geblieben. Rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Vielleicht hat das Schicksal für mich einen anderen Weg vorgesehen und ich finde dich endlich über diesen Weg! Heiner, 64 Jahre, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch seine körperliche Einschränkung ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante". Er ist sehr familiär eingestellt und mag die einfachen Dinge im Leben. Eine bodenständige Frau, Alter, Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Vielleicht geht es Ihnen ebenso wie mir, was spricht dagegen das wir uns finden? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Günter, 68 Jahre, gesch., NR, auch wenn man es mir nicht ansieht, die Einsamkeit bedrückt mich sehr und die Ruhe zu Hause ist oft unerträglich. Ich würde gerne wieder etwas unternehmen, nur allein kommt man sich immer wie das „5. Rad am Wagen" vor. Deshalb suche ich eine nette Frau, die sich wie ich nach Freundschaft und Vertrauen sehnt, die Natur und Musik mag, gerne Autotouren unternimmt und reisefreudig ist, aber auch mal schön Essen gehen möchte. Das alles kann auch ohne Zusammenziehen gut funktionieren. Obwohl ich vor meiner Rentenzeit als Ingenieur immer Verantwortung hatte, bin ich einfach und bodenständig geblieben. Ich bin gesund und munter sowie ein ehrlicher, humorvoller und unkomplizierter Typ. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junger Witwer, 51 Jahre, trotz Schicksalsschlag mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, braune Augen, attraktiv, sportlich, vielseitig interessiert, suche passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg eine nette Frau zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte Dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn Du schon Kinder hast, ist das kein Problem. Jetzt ist es an dir, zum Hörer zu greifen u. anzurufen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**



Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/jetztstarten
oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Stipendium für Studienplätze

BRANDENBURG. Bis zum 31. Juli können sich Lehramtsstudierende aus ganz Deutschland für einen der 20 Stipendienplätze des Brandenburg-Stipendiums bewerben. Das Ziel: mehr grundständig ausgebildete Lehrkräfte für konkrete Schulen vor allem in ländlichen Regionen Brandenburgs. Bewerben können sich Lehramtsstudierende, die ab dem 1. Oktober mindestens im fünften Fachsemester sind: für die Primarstufe, die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I, das Lehramt für Förderpädagogik oder das Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer). Das MBJS gewährt mit dem Stipendienprogramm unter anderem eine monatliche Zuwendung in Höhe von 600 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Ministeriums. *WS*

Sommerkonzert abgesagt

PLATTENBURG/KLETZKE. Das für den morgigen Sonntag, 28. Juni, vorgesehene Konzert des Kletzker Kirchenchores in der Kletzker Kirche ist wegen der extremen Witterung leider abgesagt.

Die Prignitz erlebt aktuell eine ausgeprägte Hitzewelle. Diese soll auch das kommende Wochenende betreffen. Die Höchstwerte sollen gebietsweise 33 bis 40 Grad Celsius erreichen. Das Konzert wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Veranstalter, die evangelische Gesamtkirchengemeinde Wilsnack-Land, bittet Interessierte um Verständnis und bedankt sich. *WS*

Karstädt feiert: Zwei Tage, zwei Orte, ein Fest

Das große Sommerfest bietet ein buntes Programm für alle – sogar Alpakas sind dabei

KARSTÄDT/STAVENOW. Ein Wochenende voller Kultur, Begegnung, Sport und Genuss erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Karstädter Sommerfest. Unter dem Motto „Zwei Tage – zwei Orte – ein Fest" laden der Förderverein „Historisches Stavenow e. V.", der SC Hertha Karstädt 1923 e. V., der Ortsbeirat Karstädt, die Gemeindeverwaltung Karstädt sowie zahlreiche Partner am 3. und 4. Juli 2026 zu einem vielseitigen Programm für die ganze Familie ein. „An zwei Veranstaltungsorten entsteht ein gemeinsames Fest, das Menschen zusammenbringt und die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens in der Region sichtbar macht", sagt Mitorganisatorin Angela Hüter, die auch Ortsvorsteherin von Karstädt und der Gemeindeteile Postlin und Stavenow ist.

Den Auftakt bildet am Freitag, dem 3. Juli, ein Kulturabend in der Patronatskirche Stavenow (19357 Stavenow). Ab 18.30 Uhr können die Gäste bei Bratwurst und Cocktails in geselliger Atmosphäre ins Wochenende starten. Der Weltladen Wittenberge präsentiert zudem eine Auswahl fair gehandelter Produkte. Um 20 Uhr beginnt die Theateraufführung „Die Warteschlange" der Theatergruppe „Blaue Blume". „Der Eintritt ist frei – und rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze", so Angela Hüter. Seit 2008 hat die von Autorin und Regisseurin Marianne Enzensberger geleitete Gruppe fünf eigene Theaterstücke auf die Bühne gebracht. Ihre Inszenierungen verbinden individuelle Lebensgeschichten mit aktuellen politischen Fragestellungen und spiegeln gesellschaftliche Entwicklungen wider, ohne zu belehren.

Im Mittelpunkt von „Die Warteschlange" stehen Menschen, die auf das große Glück hoffen, auf Erfolg, Anerkennung, Liebe oder materiellen Wohlstand. Hinter der Fassade werden Sehnsüchte und Ängste sichtbar. Das Stück erzählt davon mal tragisch, mal komisch und immer mit scharfem Blick auf die Gesellschaft. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben". Veranstalter ist der Förderverein „Historisches Stavenow e. V." in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Karstädt und Gorden Strecker.

Am Samstag, dem 4. Juli, lädt der SC Hertha Karstädt 1923 e.V. ab 12 Uhr gemeinsam mit dem Ortsbeirat Karstädt und Matthias Graf zu einem Sport- und Familienfest ein. Die Veranstaltung wird von der Gemeindeverwaltung Karstädt unterstützt, welche über das kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses den Schwerpunkt auf Gesundheit und Prävention legt. „Unser Verein SC Hertha Karstädt 1923 e.V. lebt durch das Engagement seiner Mitglieder über die einzelnen Sektionen hinaus. Der Vorstand freut sich auf ein gemeinsames Fest mit allen Mitgliedern und Gästen", so Matthias Angelstein, Vorsitzender SC Hertha Karstädt 1923 e.V.

Auf dem Programm stehen Mitmachangebote für alle Generationen: Geschicklichkeitsparcours, Torwandschießen, Dart, Kletterwand, Bogenschießen, Sommerkegeln, Luftgewehrschießen sowie Stände der Vereinsabteilungen. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher das DFB-Abzeichen erwerben. Spaziergänge mit Alpakas und eine Hüpfburg der VR Bank Prignitz eG ergänzen das Angebot für Familien.

Am Stand der Gemeindesachbearbeiterin für Pflege vor Ort, Jugendarbeit und Migration können sich Interessierte über die verschiedenen sozialen Themen und Angebote informieren sowie bei kleinen Denk- und Geschicklichkeitsspielen aktiv werden. Kreative Akzente setzt die Künstlerin Ute Reeh. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, mit Ton, Lehm und Reet aus dem Rambower Moor, Bienensteine zu formen. Diese werden Teil der Biodiversitätswand im neugestalteten Ehrenhain. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 14 Uhr das Duo „Zwei wie Pech und Schwefel" mit Rock- und Popklassikern aus fünf Jahrzehnten. Ab 15 Uhr spielt Cedric Saga Indie-Folk mit poetischen Texten und atmosphärischen Klangwelten.



Im Mittelpunkt des Stücks „Die Warteschlange" stehen Menschen, die auf Erfolg, Anerkennung, Liebe oder Wohlstand hoffen. Foto: Claudia Riebe



Spaziergänge mit Alpakas ergänzen das Angebot für Familien. Foto: Angela Hüter

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Angeboten werden unter anderem Schaschlik, Steaks, Bratwurst, Sardinen, Flammlachs, Champignonpfanne und Pommes. Kaffee und Kuchen der Volkssolidarität runden das Angebot ab. Zahlreiche Vereine, Ehrenamtliche, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie die Gemeindeverwaltung Karstädt tragen dazu bei, dass an zwei Tagen ein lebendiges Fest für Menschen aller Generationen entsteht. Theaterfreunde, Sportbegeisterte und Familien sind herzlich eingeladen, zwei abwechslungsreiche Sommertage in Stavenow und Karstädt zu erleben. „Mit dem Karstädter Sommerfest setzen die Veranstalter ein Zeichen für Gemeinschaft, kulturelle Vielfalt und ehrenamtliches Engagement", sagt Angela Hüter. *dre*

